

## AHF PROJEKT „FAMILIENLEBEN UND DIGITALISIERUNG“

KONZEPTENTWICKLUNG // MEDIENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT // 08.11.2022

# VORLAGE FÜR PILOTSTANDORTE

## I. Aufbau des Textes

**Mein Kleinkind, mein Smartphone und ich – Umgang im Alltag reflektieren**

### Rahmenbedingungen im Kasten:

**Dauer:** 90min

**Zielgruppe:** (Junge) Eltern mit Kindern im Alter von unter drei Jahren

**Anmeldung:** mit Anmeldung, die letzten Anmeldungen können auch noch kurz vor Start des Angebots getätigt werden

### Um was geht es:

Das Handy erleichtert unseren Alltag und ist nicht mehr wegzudenken, vor allem zu Pandemiezeiten. Wir lassen uns damit wecken (wenn das Kind es nicht eh schon tut), checken E-Mails, kaufen Second Hand-Kindersachen online. Wir verabreden uns mit anderen Eltern, recherchieren nach Inhaltsstoffen von Sonnencremes, wischen uns durch Insta, während wir versuchen, das Kind zum Einschlafen zu bewegen.

Keine Frage, es ist eine riesige Erleichterung und ein tolles Kommunikationsmittel! Doch steht bei diesem Workshop die Frage im Vordergrund: Wie sieht ein baby-/kleinkindfreundlicher und gleichzeitig selbstfürsorglicher Umgang mit dem Smartphone aus?

Nach kurzem Input und einer Austauschrunde wird in diesem Workshop die eigene Smartphone-Nutzung reflektiert und mit Tipps und Tools Anregungen für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang entwickelt.

### Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Das Angebot ist gedacht für Eltern mit Kindern im Alter von unter drei Jahren. Es gibt keine weiteren Kriterien, anhand derer die Zielgruppe festgemacht wird. Es handelt sich um einen Elternabend mit fachlichem Impuls und Austausch.

### Wie lautet die medienpädagogische Zielsetzung?

Nach dem Elternabend sollen die Eltern ein Gefühl für ihren eigenen Medienkonsum entwickelt haben und mit Impulsen und Ideen für eine selbstbestimmtere Nutzung ausgestattet sein. Das Ziel auf der

Metaebene ist die Unterstützung der Eltern bei der eigenen Haltungsfindung zu diesem Erziehungsthema.

### Wie wird es umgesetzt?

Das Angebot ist ein Online-Elternabend über das intern genutzte Tool „Webex“. Die Teilnehmenden brauchen zur Teilnahme einen Laptop/PC oder ein Tablet mit Kamera und Mikrophon. Eine stabile Internetverbindung ist sinnvoll.

### Was braucht es zur Durchführung?

- Räume/Orte: die Kursleiter:innen sowie auch die Teilnehmenden brauchen einen ruhigen Ort mit Internetverbindung zur Durchführung des Onlineangebots.
- Team: das Angebot wird von zwei pädagogisch ausgebildeten Kursleiter:innen geleitet. Diese sind mit dem Thema vertraut.
- Zeit: das Angebot an sich dauert 90min. Die Kursleiter:innen nehmen sich im vorhinein Zeit zur Absprache der Rollen sowie zum Durchsprechen des Angebots.
- Planung: spätestens mehrere Wochen zuvor sollte der Termin für das Angebot festgelegt werden, es folgen Termine zur Absprache und zum Durchsprechen des Angebots. Währenddessen beginnt die Werbung.
- Finanzen: das Angebot muss mit der Kursleiter:innengebühr verrechnet werden. Es gibt in der Regel keine Material- oder Raumkosten.
- Werbung: die Bewerbung des Angebots erfährt bestenfalls sowohl analog als auch digital, d.h. über das Programmheft und die Social-Media-Kanäle.

### Wie geht´s?

Es gibt eine anschauliche PowerPoint-Präsentation für das Angebot, bei der ausführliche Notizen eingestellt sind.

### M1 - Ablauf des Angebots

Ablauf (Stichwort)	Zeit (in Minuten; ungefähr)	Inhalt (Kurzbeschreibung des Schrittes)	Material (Was braucht man dafür?), hier auch: Verweis auf das angehängte Material (z.B. M3)
Ankommen & Begrüßung	3'	Guten Tag, ihr seid willkommen	
Einführung (Was machen wir heute?)	2'	Reflexion des eigenen Umgangs mit dem Smartphone im Familienalltag; Welche Rolle spielt das Handy	

		im gemeinsamen Alltag?	
Inhalt der Veranstaltung	3'	Vorstellungsrunde Input: Smartphone um Familienalltag Reflexion Austausch Tipps und Tools für einen verantwortungsvollen Umgang Was nehme ich mit?	
Input	15'	Thema Smartphone im Familienalltag (für genaue Stichpunkte siehe PowerPoint-Präsentation)	
Reflexion	20'	Reflexion über Smartphone-nutzung anhand verschiedener Fragen	
Austausch	15'	Austausch über gewonnene Erkenntnisse, Gedankengänge etc.	
Tipps und Tools für einen verantwortungsvollen Umgang	10'	Ziel: selbstbestimmtere und bewusstere Nutzung, gleichzeitig Tipps für Unterstützung im Familienalltag durch versch. Apps	
Was nehme ich mit?	10'	Rückmeldung der Teilnehmenden	
Verabschiedung	3'	Vielen Dank für einen wertvollen Austausch und eine gemeinsame Reflexion!	

### Welche Variationsmöglichkeiten gibt es?

Es könnten Online-Tools wie Flinga genutzt werden.

### Kursgebühr:

Das Angebot muss mit der Kursleiter:innengebühr verrechnet werden. Es gibt in der Regel keine Material- oder Raumkosten.

### Öffentlichkeitsarbeit:

Das Angebot wird v.a. über die Website und über Instagram beworben.

#### Literaturhinweise (verwendete oder weiterführende Literatur):

- **Bindrum, Victoria (2021):** Was ist und wie geht Dopamin-Fasten?. <https://hellobeter.de/blog/dopamin-fasten/> (letzter Zugriff am 28.01.2023)
- **Bleckmann, Paula; Brauchli, Valérie; Hantinger, Marion; Hilgerloh, Mirjam; von Kalckreuth, Barbara; Klein, Annette M.; Schneebeli, Larissa; Simon-Stolz, Lieselotte; Sticca, Fabio; Uhler, Claudia; Wolf, Martina; Wolf, Martina; von Wyl, Agnes (2022):** POSITIONSPAPIER. Digitale Medien und frühe Kindheit. Forschungsstand, Wirkungen und Empfehlungen. Wien: Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit e.V.
- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2023):** Medien im Familienalltag. Zehn Empfehlungen. <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/medien/alltagstipps/mediennutzung/familienalltag/> (letzter Zugriff am 27.02.2023)
- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2022):** Brauchen Kinder ein Handy oder Smartphone? <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/medien/medienarten/smartphones/> (letzter Zugriff am 06.03.2023)
- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2020):** Ängste durch Medien – so beugen Sie vor <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/medien/alltagstipps/mediennutzung/wahrnehmung/ueberforderung-verhindern/> (letzter Zugriff am 02.03.2023)
- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2019) (Hrsg.):** Gut hinsehen, gut zuhören, aktiv gestalten! Tipps für Eltern zum Thema „Mediennutzung in der Familie“. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- **Extra-Zwei (2022):** Post zu Medialer Resilienz. Instagram. 13.04.2022.
- **Fleischer, Sandra (2014):** Medien in der Frühen Kindheit. In: Tillmann, Angela; Fleischer, Sandra; Hugger, Kai-Uwe (Hrsg.): Handbuch Kinder und Medien. Wiesbaden: Springer VS, S. 303-311.
- **Hummel, Betina (2017):** Wie Smartphone-Eltern ihre Kinder vernachlässigen. BR24. Dokumentation. 2:35min.
- **Hüttner, Heide; Seidel, Franziska (2023):** Brauchen wir digital Detox?. <https://extra-zwei.de/brauchen-wir-digital-detox/> (letzter Zugriff am 28.01.2023)
- **Muschler, Ulrich (2020):** Wenn Kinder mit Smartphones um die Aufmerksamkeit der Eltern konkurrieren müssen. In: Pädiatrie. Jg 32. S. 64-65.
- **Prüfer, Anne (2021):** STILL FACE – deshalb sind soziale Interaktionen so wichtig!. Elternkompass. YouTube-Video. 5:30min.

- **Projektbüro SCHAU HIN! (o.J. a):** Kinder haben Rechte - auch im digitalen Raum!. <https://www.schau-hin.info/studien/kinder-haben-rechte-auch-im-digitalen-raum> (letzter Zugriff am 27.01.2023)
- **Projektbüro SCHAU HIN! (o.J. b):** Papa, leg das Handy weg!. Eltern als Vorbild. <https://www.schau-hin.info/grundlagen/papa-leg-das-handy-weg> (letzter Zugriff am 27.02.2023)
- **Spitzer, Manfred (2021):** Smartphones, Babys, Kleinkinder und Kinder im Jahr 2021. In: Nervenheilkunde. Jg. 40, H. 11. S. 848-852.

### Quellenangaben zu Bildern

- Bild 1: Starkey, Julia (2022): Urlaub mit Baby. Reisen mit Kindern richtig planen. <https://www.babyartikel.de/magazin/urlaub-mit-baby-reisen-mit-kindern-richtig-planen#> (Letzter Zugriff am 13.01.2022)
- Bild 2: Cover Media (2018): Smartphone-Nutzung: Immer mehr Menschen leiden unter Arthrose. <https://www.fitforfun.de/news/smartphone-nutzung-immer-mehr-menschen-leiden-unter-arthrose-327500.html> (Letzter Zugriff am 13.01.2022)
- Bild 3: Extra-Zwei (2022): Post zu Medialer Resilienz. Instagram. 13.04.2022.
- Bild 4: OpenClipart-Vectors (2013): Koffer. Alt. Reisen. Reisender. Pack. Gepäck. Transport. <https://pixabay.com/de/vectors/koffer-alt-reisen-reisender-pack-160345/> (Letzter Zugriff am 13.01.2022)
- Bild 5: Welters, Melanie (2017): Handynutzung beeinflusst Produktivität am Arbeitsplatz. <https://jugendhilfeportal.de/artikel/handy-nutzung-beeinflusst-produktivitaet-am-arbeitsplatz> (letzter Zugriff am 20.01.2022)

### Bilder/Illustrationen

#### Bild 1:



#### Bild 2:



**Bild 3:**



**Bild 4:**



**Bild 5:**

